

Vorwort

Prof. Dr. Maja Heiner war bis zu ihrer Emeritierung im Jahr 2008 lehrend, (praxis-)forschend und publizierend am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen tätig. Ihre Themenfelder umfassten eine große Spannbreite: Gemeinwesenarbeit, Sozialpsychiatrie und Psychiatriereform, Sozialplanung und kommunale Sozialpolitik, (Selbst-)Evaluation, Qualitätsmanagement und Beratung. Schließlich griff sie das Thema Diagnostik und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit auf, vertiefte ihr Verständnis und Modell der Sozialen Arbeit als Profession und entwickelte eine Buchreihe zu „Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit“. Pointiert ließe sich formulieren, dass ihre Anstrengungen auf eine ‚praktische Theorie der Professionalisierung‘ der Sozialen Arbeit zielten, in der die Frage des methodischen Handelns jenseits eines Methodenspezialismus bzw. eines Methodeneklektizismus konstitutiv wurde. Dabei ging es ihr immer um einen engen Bezug zwischen und die wechselseitige Befruchtung von Praxis, Theorie und Forschung und um die Frage, wie dies gelehrt und gelernt werden könne. Auch in den Jahren nach ihrer Emeritierung publizierte Maja Heiner weiter und war in der Praxisbegleitung und -fortbildung, insbesondere im Bereich der sozialpädagogischen Diagnostik sowie in der Begleitung und Entwicklung des Allgemeinen Sozialen Dienstes, aktiv – bis ihr dies gesundheitlich nicht mehr möglich war; sie starb im August 2013.

Dem vorliegenden Band vorausgegangen ist ein Symposium zur wissenschaftlichen Würdigung von Maja Heiners Werk und insbesondere ihres Beitrags zur Professionalisierung der Sozialen Arbeit; es fand am 9. Mai 2014 am Institut für Erziehungswissenschaft in Tübingen, statt. Für dieses Symposium wurden Beiträge gewählt, die einerseits ihr Werk und ihre Wirkungsgeschichte ein Stück weit nachzeichnen. Zum anderen sollten Einblicke in das intensive, bundesweit vernetzte wissenschaftliche und praxisentwickelnde Wirken von Maja Heiner gegeben werden. Auf die Bitte der HerausgeberInnen hin wurden diese Vorträge für die Buchform aus- und umgearbeitet. Neben der Funktion der schriftlichen Fixierung von Gedanken zu und über Werk und Wirken von Maja Heiner ermöglichte uns der Sammelband auch, weitere Beiträge von Kolleginnen und Kollegen, die nicht am Symposium vortragen konnten oder wollten, aufzunehmen.

An dieser Stelle danken wir allen, die zur Realisierung dieses Bandes beigetragen haben: Neben den Autorinnen und Autoren sind dies Janina Baaken für die sorgsame Bearbeitung der Literaturbelege, Lisa Schuhmacher für die akribische Gesamtkorrektur, Jonas Poehlmann für die Formatierung des Manuskripts, Reinold Schnatmann für die Ergänzung und Validierung der Vita von Maja Heiner und die Bildbereitstellung und der Abteilung Sozialpädagogik für die materielle Unterstützung dieser Publikation.

Dezember 2014

Eberhard Bolay, Tübingen, Angelika Iser, München, Marc Weinhardt, Darmstadt

Methodisch Handeln – Beiträge zu Maja Heiners
Impulsen zur Professionalisierung der Sozialen Arbeit
Bolay, E.; Iser, A.; Weinhardt, M. (Hrsg.)
2015, VIII, 172 S. 3 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-09728-8